

Bundestagswahl 2013

Infos: www.mued.de

I/IV:

Die SPD gewann in der Sonntagsfrage zwei Punkte dazu und erreicht 25 Prozent, die Union kam auf 40 Prozent (plus eins), die FDP auf fünf Prozent (minus eins), die Grünen verharr-

ten bei elf Prozent und die Linkspartei bei neun Prozent (minus eins). Damit herrscht Patt zwischen beiden politischen Lagern.

aus: Frankfurter Rundschau, 09.09.2013

III:

Nach der am Donnerstag veröffentlichten Umfrage des Instituts INSA im Auftrag der Bild-Zeitung könnte sich am Sonntag folgendes Bild ergeben: CDU/CSU 38 Prozent, SPD 28, Linke neun, Grüne acht, FDP sechs, AfD fünf. Damit läge Rot-Grün-Rot mit 45 Prozent einen Punkt vor Schwarz-Gelb, hätte aber auch kei-

ne Mehrheit.

Andere Institute schätzen die AfD schwächer ein, zweifeln aber ebenfalls an einer Mehrheit für Union und FDP. Damit rückte die von vielen Bürgern gewünschte große Koalition zwischen Union und SPD wieder in den Fokus.

aus: Frankfurter Rundschau, 20.09.2013

	CDU/CSU	SPD	Grüne	Linke	FDP
Umfrage I* (siehe oben)	40 %	25 %	11 %	9 %	5 %
Umfrage II**	40 %	27 %	9 %	8,5 %	5,5 %
Umfrage III					
Umfrage IV					
Wahlergebnis am 22.09.2013	41,5 %	25,7 %	8,4 %	8,6 %	4,8 %

* Emnid-Umfrage für die "Bild am Sonntag", 08.09.2013

** Politbarometer vom 19.09.2013

1. Ergänze die Daten der Umfrage III oben.
2. Ergänze die Daten der Sonntagsfrage I eine Woche früher als Umfrage IV.
3. Sind die vier Umfragedaten vertrauenswürdig (95 % Vertrauenswahrscheinlichkeit)?

1./2.

	CDU/CSU	SPD	Grüne	Linke	FDP
Umfrage I	40 %	25 %	11 %	9 %	5 %
Umfrage II	40 %	27 %	9 %	8,5 %	5,5 %
Umfrage III	38 %	28 %	8 %	9 %	6 %
Umfrage IV	39 %	23 %	11 %	10 %	6 %

3. $P(p - 1,96 \sqrt{\frac{pq}{n}} \leq \frac{X}{n} \leq p + 1,96 \sqrt{\frac{pq}{n}}) \approx 95 \%$

Zu prüfen ist bei jeder Partei, ob die Umfrageergebnisse $\frac{X}{n}$ innerhalb des Ver-

trauensintervalls $[p - 1,96 \sqrt{\frac{pq}{n}} | p + 1,96 \sqrt{\frac{pq}{n}}]$ liegen, wobei p für das Wahlergebnis steht und als Standard für die Befragtenzahl 1000 angenommen wird.

CDU/CSU: [38,4 %|44,6 %]

SPD: [23,0 %|28,4 %]

Grüne: [6,7 %|10,1 %]

Linke: [6,9 %|10,3 %]

FDP: [3,5 %|6,1 %]

Das Umfrageergebnis für

- die CDU lag bei III zu niedrig.
- die Grünen lag bei I und IV zu hoch

Alle anderen Umfrageergebnisse passen in die Vertrauensintervalle.

ZUM ARBEITSBLATT DES MONATS OKTOBER 2013

Das **Arbeitsblatt des Monats Oktober** beschäftigt sich mit der "Bundestagswahl 2013". Die Bundestagswahl ist ein guter Anlass, im Stochastikunterricht der Oberstufe Wahlprognosen zum Thema zu machen. Nach der Wahl bleibt die Aufgabe, die Prognosen von vor der Wahl zu prüfen. Hier sind einige genannt und geprüft worden.